

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ausgabe 08-2022

Beim Nationalen Verband der landwirtschaftlichen Beratungsdienste der Ukraine „Dorada“ 

MONITORING der Agrargesetzgebung in der Ukraine

Monat Juli 2022

1. Allgemeine Agrargesetzgebung (APD)

**Gesetze und andere Rechtsakte, die im Juli 2022
verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind**

**Gesetzesentwürfe, die im Juli 2022 durch die Werchowna Rada
der Ukraine gesetzgeberisch bearbeitet wurden**

**Gesetzesentwürfe, die im Juli 2022 in die Werchowna Rada
der Ukraine eingebracht wurden**

Die Serie „Monitoring der Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzesentwürfe der Werchowna Rada <http://iportal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie) sind.

Die hier bereitgestellten Informationen und Wertungen können nicht als Rechtsberatung betrachtet werden. Der APD und der Fachdialog Boden übernehmen keine Gewähr für die Richtigkeit der Aussagen.

Durchgeführt von



Durchführer Fachdialog Boden



Ansprechpartner:
APD Ukraine
wul. Reytarska 29-b, 01030 Kiew
www.apd-ukraine.de
www.apd-ukraine.de

1. Allgemeine Agrargesetzgebung (APD)

Gesetze und andere Rechtsakte, die im Juli 2022 verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind

Erhöhung der Waldbedeckung der Ukraine

Gesetz der Ukraine „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über den Waldschutz“ Nr. 2321-IX vom 20.06.2022. Das Gesetz wurde am 07.07.2022 vom Präsidenten der Ukraine unterzeichnet und tritt am 10.07.2022 in Kraft.

Mit dem Gesetz wird vorgesehen:

- die Definition von Begriffen „selbstbewaldete Waldfläche“ u.a. sowie die Bestimmung des Mechanismus zur Erhaltung von natürlicher Sukzession mit anschließender Führung der Forstwirtschaft in diesen Gebieten;
- das Verbot zum Pflügen von Weiden und Heuwiesen bis 01.01.2025;
- die Inventur aller Grundstücke, außer Ackerland, welche aus dem staatlichen ins kommunale Eigentum überführt worden sind. Damit sollen Naturschutzgebiete aufgedeckt und Maßnahmen zu ihrer Erhaltung ergriffen werden.
- die Vereinfachung des Waldbewirtschaftungsverfahrens für ständige Waldnutzer und Waldbesitzer auf einer Fläche von weniger als 100 ha;
- die Ermächtigung des Ministerkabinetts der Ukraine zur Genehmigung der Änderung der Zweckbestimmung von Wäldern auf Flächen aller Kategorien sowie zur Überlassung für die dauerhafte Nutzung von staatlichen Wäldern, zur Führung der Forstwirtschaft;
- das Verbot der Verwendung von invasiven Baumarten beim Waldbau etc.

Gegenwirkung bei Überfällen

Gesetz der Ukraine „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die ununterbrochene Produktion und Lieferung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen unter Kriegsrecht“ Nr. 2255-IX vom 12.05.2022. Das Gesetz wurde am 25.05.2022 vom Präsidenten der Ukraine unterzeichnet und tritt am 26.07.2022 in Kraft.

Mit dem Gesetz werden folgende Maßnahmen gegen feindliche Überfälle eingeführt:

- die Ermächtigung des Justizministeriums der Ukraine, die Umsetzung von Registrierungsmaßnahmen, für die Dauer von Beschwerdeprüfungen gegen Registrierungsmaßnahmen, zu verbieten.
- die Durchführung von einzelnen Registrierungsmaßnahmen über das elektronische Portal, vereinfachte Anforderungen an Beschwerden sowie die Verlängerung der Einspruchsfrist von 60 Kalendertagen auf 3 Monate;
- die Einstufung der Pachtvertragskündigung, wenn der Pächter eine juristische Person ist, als bedeutend. Damit ist gemeint, dass eine einschlägige Vorentscheidung der Mitgliederversammlung erforderlich ist.
- die Verbesserung des Verfahrens zur Unterzeichnung von Beschlüssen der Mitgliederversammlung einer juristischen Person, das Protokoll der Mitgliederversammlung über den Wechsel des Vorsitzenden muss von den Teilnehmern unterzeichnet werden, welche für den entsprechenden Beschluss gestimmt haben und deren Anzahl für die Annahme ausreichend ist.

Zollfreier Import von Folienschläuchen für Getreidelagerung

Gesetz der Ukraine „Über Änderungen des Zollkodexes der Ukraine über die Befreiung von der Einfuhrzollbesteuerung zur Lagerung von Getreide und Ölpflanzen“, Gesetzesentwurf Nr. 7548-1 vom 21.07.2022. Das Gesetz wurde am 27.07.2022 durch die Werchowyna Rada der Ukraine verabschiedet und dem Präsidenten der Ukraine zur Unterzeichnung überreicht.

Mit dem Gesetz werden Säcke und Schläuche zur Lagerung von Getreide- und Ölpflanzen sowie die Ausrüstung für deren Befüllung, Be- und Entladung von Einfuhrzöllen befreit. Die Einfuhrzollbefreiung gilt während des Kriegsrechts und 30 Tage ab dem Datum seiner Beendigung oder Aufhebung.

Änderungen der Befugnisse zwischen dem Agrar- und Wirtschaftsministerium der Ukraine

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine bezüglich der Befugnisse des Agrarministeriums und des Wirtschaftsministeriums der Ukraine“ Nr. 749 vom 01.07.2022. Die Verordnung tritt am 07.07.2022 in Kraft.

Mit der Verordnung werden einzelne Befugnisse vom Wirtschaftsministerium der Ukraine in den Zuständigkeitsbereich des Ministeriums für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine (MAPE) überführt:

- Genehmigung des Schulungsprogramms für Personen und juristische Personen im Bereich von Pestiziden und Agrochemikalien;
- Bereitstellung von Informationen zur Verfügbarkeit und Verwendung von Pestiziden und Agrochemikalien vom Statistikdienst der Ukraine;
- Gestaltung und Führung des Staatlichen Futtermittelkatalogs usw.

Genehmigung des Weizen- und Düngemittelexports

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über Änderungen der Anhänge Nr. 1 und 5 der Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine Nr. 1424 vom 29.12.2021“ Nr. 759 vom 01.07.2022. Die Verordnung tritt am 08.07.2022 in Kraft.

Mit der Verordnung wird die Lizenzierung für die Ausfuhr von Weizen und der Mischung von Weizen und Roggen aufgehoben. Darüber hinaus wird das Ausfuhrverbot für Hafer aufgehoben und die Lizenzierung für seine Ausfuhr eingeführt. Gleichzeitig wird ein Ausfuhrverbot für mineralische oder chemische Stickstoffdünger eingeführt.

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über Änderungen der Anhänge Nr. 1 und 5 der Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine Nr. 1424 vom 29.12.2021“ Nr. 832 vom 26.07.2022. Die Verordnung tritt am 28.07.2022 in Kraft.

Die Verordnung hebt das Exportverbot auf und führt die Lizenzierung des Exports von Mineräldüngern und Roggen aus der Ukraine ein.

Automatische Erstellung des Auszugs zur normativen Geldbewertung

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über Änderungen der Methodik der normativen Geldbewertung von Grundstücken“ Nr. 753 vom 01.07.2022. Die Verordnung tritt am 06.07.2022 in Kraft.

Die Verordnung sieht vor, dass ein automatischer Auszug aus der technischen Dokumentation über die normative Geldbewertung von Grundstücken des Staatlichen Landkatasters Form erstellt und ausgestellt wird.

Dieser Auszug wird in elektronischer Form, unter Verwendung eines QR-Codes und einer elektronischen Signatur, ausgestellt. Auf Wunsch des Antragstellers kann es in Papierform ausgestellt werden.

Aufhebung des kritischen Importes

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über Änderungen der Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine Nr. 153 vom 24.02.2022 sowie über die Ungültigkeit des Punktes 1 der Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine Nr. 289 vom 16.03.2022“ Nr. 761 vom 07.07.2022. Die Verordnung tritt am 09.07.2022 in Kraft.

Mit der Verordnung wird die vollständige Liste kritischer Importgüter aufgehoben, die nach Beginn der russischen Invasion eingeführt wurde.

Vereinfachte Erstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen

Verordnung des Ministerkabinetts der Ukraine „Über Änderungen der Gesetzgebung im Bereich der Pflanzengesundheit“ Nr. 818 vom 22.07.2022. Die Verordnung tritt am 26.07.2022 in Kraft.

Die Verordnung wurde zur Umsetzung des Gesetzes der Ukraine Nr. 2246-IX vom 12.05.2022 „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die ununterbrochene Produktion und Lieferung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen unter Kriegsrecht“ entwickelt. Mit der Verordnung wird vorgesehen:

- Abschaffung der verbindlichen Ausstellung einer Quarantänebescheinigung beim Transport von importiertem Saatgut. Die Quarantänebescheinigung ist nur im Fall der Ausfuhr von Pflanzenprodukten aus der Quarantänezone und unter der Bedingung obligatorisch, dass diese Produkte einen Quarantäneorganismus verbreiten können, für den eine Quarantäneregelung eingeführt wurde.
- vereinfachte Neuausstellung einer Quarantänebescheinigung, welche beim Export von landwirtschaftlichen Erzeugnissen pflanzlichen Ursprungs erforderlich ist:
 - für die Neuausstellung der genannten Bescheinigungen ist ein Pflanzengesundheitsgutachten nicht immer erforderlich, sondern nur bei der Änderung des Bestimmungslandes der Güter, sofern die Pflanzenschutznormen dieses Landes das Fehlen von Schadorganismen erfordern,

- Ausstellung von elektronischen Bescheinigungen und Zeugnissen (nicht nur in Papierform).

Gesetzesentwürfe, die im Juli 2022 durch die Werchowna Rada der Ukraine gesetzgeberisch bearbeitet wurden

Schutz von geografischen Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse

Gesetzesentwurf "Über den Rechtsschutz von geografischen Angaben für landwirtschaftliche Produkte und Lebensmittel" Nr. 5616 vom 04.06.2021. Der Gesetzesentwurf wurde am 01.07.2022 in erster Lesung verabschiedet und wird für die zweite Lesung vorbereitet.

Der Gesetzesentwurf ist im Rahmen der Erfüllung der Verpflichtungen aus dem Assoziierungsabkommen zwischen der Ukraine und der EU erarbeitet worden.

Mit dem Gesetzesentwurf wird festgelegt:

- Bestimmung von rechtlichen und organisatorischen Grundsätzen von Qualitätsregelkreisen für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel;
- Bestimmung des Verfahrens der Registrierung, der Verwendung, des Schutzes und der Kontrolle von geografischen Angaben für landwirtschaftliche Erzeugnisse und Waren, Lebensmittel (z.B. "Khersoner Wassermelone", "Melitopoler Süßkirsche");
- Bestimmung des Begriffes „garantiert traditionelle Besonderheit“ und der rechtlichen Grundsätze ihres Schutzes, ihrer Registrierung, Verwendung und Kontrolle.

Gesetzesentwürfe, die im Juli 2022 in die Werchowna Rada der Ukraine eingebracht wurden

Erwerbsrecht für landwirtschaftlich genutzte Grundstücke vereinfacht

Gesetzesentwurf „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Verbesserung der gesetzlichen Regelung von Notar- und Registrierungshandlungen beim Erwerb von Rechten an Grundstücken“ Nr. 7532 vom 07.07.2022, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von I.P. Fris, O.W. Haidu u.a. (Parteien „Diener des Volkes“, „Für die Zukunft“)).

Die wichtigsten Punkte des Gesetzesentwurfes sind:

- Aufhebung der Käuferüberprüfung beim Erwerb von landwirtschaftlichen Grundstücken für Gartenbau mit einer Fläche von bis zu 0,25 ha sowie für bäuerliche Hauswirtschaften mit einer Fläche von bis zu 1 ha innerhalb der Ortschaften;
- Eintragung der Fläche landwirtschaftlicher Grundstücke nur bei demjenigen Ehegatten (ehemaligen Ehegatten), für den das Eigentumsrecht als eingetragen gilt;
- Gewährung des Vorkaufsrechts für landwirtschaftliche Flächen für einen bestimmten Zeitraum (bisher galt auf unbestimmte Zeit).

Zollfreier Import von Folienschläuchen für Getreidelagerung

Gesetzesentwurf „Über Änderungen des Zollkodexes der Ukraine über die Befreiung von der Einfuhrzollbesteuerung zur Lagerung von Getreide und Ölpflanzen“ Nr. 7548 vom 11.07.2022 (eingetragen von O.W. Kowaltschuk, O.W. Haidu u.a. (Parteien „Diener des Volkes“, „Holos“, Abgeordnetengruppe „Dowira“)). Der Gesetzesentwurf wurde am 27.07.2022 zurückgezogen.

Mit dem Gesetzesentwurf werden Säcke, Schläuche zur Lagerung von Getreide- und Ölpflanzen sowie die Ausrüstungen für deren Befüllung, Be- und Entladung von Einfuhrzöllen befreit. Die Einfuhrzollbefreiung gilt während des Kriegsrechts und 30 Tage ab dem Datum seiner Beendigung oder Aufhebung.

Der Unterschied zum alternativen Gesetzesentwurf Nr. 7548-1 vom 21.07.2022, der von der Werchowna Rada der Ukraine am 27.07.2022 angenommen wurde, besteht in einer kürzeren Liste von Produktunterkategorien, die von der Einfuhrzollbesteuerung befreit werden sollen.

Weitere Reformen im Bereich der Melioration und Drainage

Gesetzesentwurf „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Verbesserung der Verwaltung von staatlichen Meliorationssystemen“ Nr. 7577 vom 21.07.2022, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von A.O. Tschornomorov, O.W. Haidu u.a. (Parteien „Diener des Volkes“, „Für die Zukunft“)).

Mit dem Gesetzesentwurf werden folgende Punkte festgelegt:

- das Verfahren zur Gründung von Betreibern staatseigener Meliorationsanlagen, die als staatliche Unternehmen ohne Erwerbszweck gebildet werden;
- Besonderheiten der Leitung eines Betreibers und seiner wirtschaftlichen Tätigkeit;
- Erneuerung von fachbezogenen Begrifflichkeiten etc.

Änderungen in der Besteuerung der Verpachtung von Grundstücken

Gesetzesentwurf „Über Änderungen des Steuergesetzbuches der Ukraine über die Erhöhung der Einnahmen von lokalen Haushalten“ Nr. 7587 vom 25.07.2022, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von D.A. Schmyhal (Ministerkabinett der Ukraine)).

Mit dem Gesetzesentwurf wird vorgesehen, eine Pacht in Höhe von 12% der nominalen Geldbewertung (NGB) für verpachtete landwirtschaftliche Grundstücke festzulegen. Dies betrifft die Grundstücke von Aktiengesellschaften und GmbH's, bei denen 100% der Aktien des Gründungskapitals dem Staat gehören und welche durch die Umwandlung von staatseigenen Unternehmen entstanden sind und in welchen staatliche landwirtschaftliche Grundstücke von mindestens 100 Hektar in dauerhafter Nutzung waren.

Verbot der Überführung von staatlichen Grundstücken in dauerhafte Nutzung

Gesetzesentwurf „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Steigerung der Effizienz der Landnutzung durch Einzelpersonen und staatliche Einrichtungen“ Nr. 7588 vom 25.07.2022, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von D.A. Schmyhal (Ministerkabinett der Ukraine)).

Mit den Normen des Gesetzesentwurfes wird verboten, staatliche und kommunale Grundstücke in die dauerhafte landwirtschaftliche Nutzung zu überführen. Außerdem wird vorgesehen:

- Umwandlung von staatlichen Unternehmen mit Besitz von mindestens 100 ha Agrargrundstücken in dauerhafter Nutzung in die Gesellschaften mit beschränkter Haftung, in deren 100% der Anteile des Gründungskapitals dem Staat gehören;

- Umregistrierung des Rechts für die ständige Nutzung von Grundstücken eines staatlichen Unternehmens auf das Pachtrecht von 50 Jahren. Dies gilt für die Unternehmen, welche zu juristischen Personen einer anderen Rechtsform umgewandelt wird.

Reformen in der Fischindustrie

Gesetzesentwurf „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Verbesserung der staatlichen Regulierung im Bereich der Fischwirtschaft, Wasserressourcen und Aquakultur“ Nr. 7616 vom 29.07.2022, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von D.A. Schmyhal (Ministerkabinett der Ukraine)). Mit

Der Gesetzesentwurf sieht einen vereinfachten Zugriff auf den Fischindustriemarkt vor:

- ein transparenter Auktionsmechanismus für den Verkauf von Rechten zum Abschluss von Verträgen über das Recht auf besondere Nutzung aquatischer biologischer Ressourcen;
- eine automatische Verlängerung von Mietverträgen, deren Laufzeit während der Dauer des Kriegsrechts und im Kalenderjahr nach seiner Beendigung oder Kündigung abläuft, um ein Jahr sowie die Aufhebung der Notwendigkeit, die Genehmigung der staatlichen Agentur für Wasserressourcen der Ukraine einzuholen, wodurch das Verfahren zum Pachterwerb von Wasserobjekten für den Fischereibedarf erheblich vereinfacht wird;
- Regelung der Rechtsbeziehungen bei der Nutzung hydrotechnischer Anlagen zu Zwecken der Aquakultur;
- Einführung des Konzepts des einheitlichen staatlichen elektronischen Managementsystems für die Fischindustrie als landesweites automatisiertes Informations- und Analysesystem, das Zugang zu Informationen über die Fischindustrie der Ukraine und ihr Netzwerk bietet;
- eine kostenlose Ausstellung der Genehmigungsdocumentation in elektronischer Form innerhalb von zwei Arbeitstagen ab dem Datum der Antragstellung;
- Deregulierung der Befugnisse der territorialen Fischschutzbehörden. Die Genehmigungsverfahren

ren werden von der Staatlichen Agentur für Melioration und Fischwirtschaft der Ukraine durchgeführt.

Autoren, Redaktion und Kontakt:

Allgemeine Agrargesetzgebung (APD)

Erarbeitung im Entwurf: Kateryna Lelet

Monitoring und Redaktion der ukrainischen Ausgabe:
Mariya Yaroshko – Deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)

Redaktion der deutschen Ausgabe: Syman Jurk – IAK
AGRAR CONSULTING GMBH (Projektdurchführer APD-Ukraine)

Tel. +38 066 598 14 40

info@apd-ukraine.de

www.apd-ukraine.de

+49 30 4432 1094

consulting@bvgg.de

<https://zem.ua/rizne/zakonodavstvo>

Durchgeführt von



Durchführer Fachdialog Boden



Ansprechpartner:
APD Ukraine
wul. Reytarska 29-b, 01030 Kiew
info@apd-ukraine.de
www.apd-ukraine.de